

Pressemitteilung zur Schließung des Kloster-Kultur-Kellers in Hürtgenwald/Vossenack

Statement des Kulturteams

Vossenack (19.03.2026) – Nachdem der Kloster-Kultur-Keller Anfang März abrupt geschlossen wurde, hat das dortige Kulturteam nach intensiven internen Gesprächen die schmerzhafteste Entscheidung getroffen, seine kulturelle Arbeit in Vossenack nach über 45 Jahren vollständig zu beenden und den bisherigen Standort zu verlassen.

Trotz monatelanger, vielfältiger Versuche des Teams, gemeinsame Wege mit der Franziskus-Stiftung zu entwickeln, die Kulturarbeit dort strukturell zu sichern und zukunftsfähig durch **professionelle Konzepte** weiterzuführen, musste das Team das zwingende Ergebnis dieses Entwicklungsprozesses nun schmerzlich und unfreiwillig anerkennen: Die Franziskus-Stiftung ist aufgrund aktueller Erkenntnisse nicht länger ein tragfähiger Kooperationspartner für hochwertige kulturelle Arbeit.

Die Veröffentlichung der **ipp-Missbrauchsstudie** der Franziskaner in Deutschland hat auch das Team zutiefst erschüttert. Die Ehrenamtlichen verurteilen die darin beschriebenen Taten ausdrücklich und sprechen allen Betroffenen ihr Mitgefühl aus. Ausschlaggebend für die Entscheidung, den Kloster-Kultur-Keller aufzugeben, war jedoch nicht die Studie selbst, sondern der Umgang der Verantwortlichen mit der Situation im Anschluss: fehlender Dialog, ausbleibende gemeinsame Aufarbeitung und die Erfahrung, dass die ehrenamtliche Arbeit in einen Zusammenhang gestellt wurde, der weder ihrer Realität noch ihrer Haltung entspricht.

Das notwendige Vertrauen für eine gemeinsame Zukunft ist dadurch verloren gegangen. Das bisherige Kulturteam wird den Standort daher **nicht weiter betreiben**.

Über mehr als 45 Jahre hinweg ist in Vossenack ein besonderer Kulturort gewachsen – mit über 50 Figurentheaterfestivals, Konzerten, Lesungen, Ausstellungen und renommierten Gästen, getragen von Ehrenamtlichen, Künstler:innen, ehemaligen Schüler:innen und zahlreichen Wegbegleiter:innen. Für viele wurde dieser Ort zu einem Raum der Begegnung, kreativen Erfahrung und zu einem zweiten Zuhause. Mit dem Auszug verliert diese gewachsene Gemeinschaft ihre bisherige Heimat.

Das junge Kulturteam sowie das Figurentheaterensemble „**De Strippkes Trekker**“ bleiben jedoch bestehen und planen, ihre künstlerische Arbeit in neuer Umgebung fortzuführen. Alle Beteiligten haben sich bewusst entschieden, gemeinsam weiterzugehen und aktiv ein **neues Zuhause** zu suchen – einen Ort, an dem kulturelles Engagement wachsen kann, Vertrauen möglich ist und Zukunft gestaltet werden darf.

Das Team dankt allen Menschen, die die Arbeit über Jahrzehnte begleitet und unterstützt haben, und freut sich über jede Form der **Unterstützung** auf diesem neuen Weg – durch Ideen, Kontakte, Hinweise auf Räume, Lagerflächen oder mögliche Kooperationen.

Kontakt für Unterstützungsangebote:

mail@kloster-kultur-keller.de

Pressekontakt:

Maja Blümer

presse@kloster-kultur-keller.de